

TÜV Süd

## Starthilfe für die Stadtwerke Japan

**[02.04.2015] Der Zertifizierungsdienstleister TÜV Süd hat einen Beratungsvertrag mit den Stadtwerken Japan unterzeichnet. Die neugegründete Tochtergesellschaft des Unternehmens West Holdings soll in den ländlichen Regionen Japans für Wertschöpfung sorgen.**

Das deutsche Modell der kommunalen Grundversorgung macht Schule: Um die ländlichen Regionen zu stärken, hat die japanische Regierung angekündigt, den heimischen Energiemarkt zu liberalisieren. Im Rahmen dessen wurden vom Unternehmen West Holdings die Stadtwerke Japan gegründet. Sie sollen dazu beitragen, eine dezentrale Verwaltung städtischer Infrastrukturen im Bereich der Energieversorgung zu entwickeln, um auf lokaler Ebene mehr Wertschöpfung zu erzeugen. Weitere Infrastrukturen wie die Wasserversorgung und -entsorgung, die Abfallbeseitigung oder die Nahwärmeversorgung sollen folgen. Unterstützung erhalten die Stadtwerke Japan vom Zertifizierungsdienstleister TÜV Süd. TÜV Süd soll nach eigenen Angaben die Stadtwerke zunächst bei der Realisierung von modernen, dezentralen Infrastrukturen zur Energieversorgung beraten. Wichtige Schwerpunkte seien die Beratung entlang des gesamten Lebenszyklusses von Energieerzeugungsanlagen und Energienetzen sowie die Planung und Errichtung von Smart Grids. Ein entsprechender Vertrag zwischen beiden Parteien wurde im März 2015 in Tokio abgeschlossen. Die Kooperation ist zunächst auf ein Jahr angelegt.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, Japan, Stadtwerke Japan, West Holdings